



Werden Sie ArtenFinder*in!

Auf unserer Online-Plattform ArtenFinder, die auch als App verfügbar ist, können Sie nicht nur Ihre Amphibienfunde, sondern alle Ihre entdeckten Tier- und Pflanzenarten dokumentieren. Jede eingereichte Beobachtung wird zudem mit der ArtenFinder-Community geteilt und von Expert*innen geprüft. Mehr Infos finden Sie unter www.ArtenFinderBerlin.de



Wir informieren Sie auch vor Ort in Ihrem Garten!

Möchten Sie mehr über Amphibien erfahren? Oder sind Sie sich unsicher, ob und welcher Lurch in Ihrem Garten lebt?

Melden Sie sich bei uns! Wir, die Stadtnatur-Ranger*innen, kommen Sie gerne in Ihrem Garten besuchen. Wir informieren Sie ausführlich, helfen Ihnen dabei, Amphibienarten zu bestimmen und geben Ihnen Tipps, wie Sie ihren Garten zu einer Oase für Amphibien machen.

Die Verwandlungskünstler im Garten



Liebe Gartenfreunde,

mit ihrer Lebensweise zwischen Land und Wasser gelten Amphibien als wahre, aber auch bedrohte Verwandlungskünstler. Gärten mit Teichen dienen Molchen, Unken, Kröten und Fröschen somit gerade in Städten als unverzichtbarer Lebensraum und werden nur allzu gerne besiedelt. Rund um das Teichufer und im Wasser finden Amphibien ein reiches Nahrungsangebot, wertvolle Rückzugsorte und Laichmöglichkeiten.

Das Quaken in Berlin wird leiser

Zunehmend kleiner werden die Lebensräume für die Amphibien in Berlin durch Faktoren wie den Klimawandel, die Umweltverschmutzung aber auch Trockenlegungen und starke Veränderungen der Umgebung durch Bebauung. Hinzu kommt ein starkes Verkehrsaufkommen, das die Amphibien auf ihrer Wanderschaft im Frühjahr gefährdet. Die Bestände vieler Amphibienarten sind damit in der Hauptstadt seit einigen Jahren rückläufig und viele Arten vom Aussterben bedroht.

So erreichen Sie uns:



stiftung
naturschutz
berlin



Projekt Stadtnatur-Ranger

Potsdamer Straße 68

10785 Berlin

T: 030 26394-0

F: 030 2615277

ranger@stiftung-naturschutz.de

www.stiftung-naturschutz.de

www.stadtnatur-ranger.de

Gefördert durch



In Zusammenarbeit mit

Die Vielfalt im Blick
KOORDINIERUNGSSTELLE FAUNA BERLIN

Die Idee beruht auf einer Initiative der Berliner Bezirke Neukölln und Tempelhof-Schöneberg.

Impressum

Herausgeber: Stiftung Naturschutz Berlin | Text: Joanna Laß, Natascha Wank | Fotos: pixabay.com (Titel, Teichmolch S. 2, Erdkröte); Susanne Bengsch (Teich-, Kamm- und Bergmolch, Kreuz-, Wechsel- und Knoblauchkröte, Wasserfrosch-Komplex, Rotbauchunke, Moor- und Grasfrosch); Thomas Nogatz (Laubfrosch); Susanne Jeran (Stadtnatur-Rangerinnen) | Gestaltung: Camilla Hoffmann

Schätze im Garten

Helfen Sie beim Amphibienschutz



Gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen Blauer Engel

Stand 03/2023



stiftung
naturschutz
berlin

Das können Sie tun!

Als Besitzer*in eines Gartens in der Nähe eines Gewässers oder mit einem Teich können Sie jetzt einen wertvollen Beitrag für den Schutz der in Berlin lebenden Amphibienarten leisten. Hören und schauen Sie dazu einmal genau hin. Raschelt es draußen? Quakt es in einer Ecke Ihres Gartens? Und welche Plätze bevorzugen Ihre amphibischen Gartenbewohner?

Halten Sie Ihre Beobachtungen – gerne auch mit Foto- oder Rufaufnahmen – für uns fest! Sie helfen uns mit Ihrer Dokumentation, die Zukunft der Molche, Unken, Kröten und Frösche in Berlin zu sichern.

Ihre Beobachtungen können Sie der Stiftung Naturschutz Berlin über unser Online-Meldeformular zukommen lassen.

Einfach den QR-Code scannen und loslegen!

www.stiftung-naturschutz.de/frosch



Gerne können Sie uns Ihre Sichtungen auch per E-Mail, Post oder telefonisch mitteilen. Bitte geben Sie dabei folgendes an:

- Ihre Kontaktdaten
- Gesichtete Amphibienart (z. B. Grasfrosch)
- Datum und Uhrzeit der Sichtung
- Ort der Sichtung (Adresse, Gewässer, GPS-Koordinaten)
- Besonderheiten (Paarung, Laich, Totfund, etc.)

Amphibische Gartenbewohner

Diesen 12 Amphibienarten können Sie in Ihrem Berliner Garten begegnen:

Molche



Teichmolch

Größe: ca. 7-11 cm inkl. Schwanz
Rufe: Ruft nicht
Merkmale: Männchen relativ bunt mit ausgeprägtem Rückenriff zur Paarungszeit; aktiv ab Februar



Kammolch

Größe: Ca. 11-18 cm
Rufe: Ruft nicht
Merkmale: Größter heimischer Molch; ab April aktiv



Bergmolch

Größe: ca. 7-10 cm inkl. Schwanz
Rufe: Ruft nicht
Merkmale: Männchen und Weibchen unterscheiden sich optisch deutlich voneinander; aktiv ab März

Frösche & Kröten



Kreuzkröte

Größe: Männchen häufig etwas kleiner (4-7 cm) als Weibchen (5-8 cm)
Rufe: Laut schnarrend
Merkmale: Helle Rückenlinie; läuft mausartig; lautestes heimisches Amphib; aktiv ab April



Erdkröte

Größe: Männchen kleiner (5-9 cm), Weibchen deutlich größer (6-12 cm)
Rufe: Ein bellendes oder metallisches „oäck-oäck-oäck“
Merkmale: Bronzefarbene Iris; sehr ortstreu: Jungtiere kehren in das Gewässer zurück, in dem sie geboren wurden; aktiv ab März



Grasfrosch

Größe: Weibchen größer als Männchen (5-9 cm)
Rufe: Leises Knurren
Merkmale: Überwintern gelegentlich im Wasser; sehr anpassungsfähig; verschieden Farbtöne: grün/rot/braun; aktiv ab Februar/März



Wasserfrosch-Komplex

Größe: 5-12 cm
Rufe: Typische Froschrufe, laut keckernd
Merkmale: Es gibt zwei Arten die den Hybrid Teichfrosch hervorbringen, der extrem anpassbar und ein häufiger Bewohner von KGAs ist; aktiv ab April



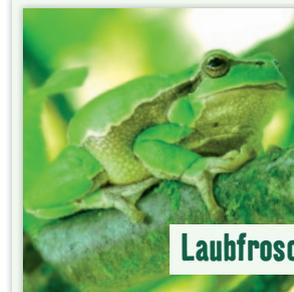
Moorfrosch

Größe: 4-7 cm
Rufe: Blubbernd, als ob man eine leere Flasche unter Wasser hält
Merkmale: Männchen bläulich gefärbt zur Paarungszeit; häufig mit breitem, hellen Rückenband; aktiv ab März

Größe: Männchen und Weibchen etwa gleich groß: ca. 6-9 cm
Rufe: Trillernd von tief nach hoch und wieder tief
Merkmale: Camouflageartig gemustert; sucht flache, gut besonnte Wasserpfützen auf; aktiv ab April



Wechselkröte



Laubfrosch

Größe: 3-5 cm
Rufe: Sehr laut und rhythmisch schnarrend
Merkmale: Sehr grün; ausgesetzte Individuen; häufig in Sträuchern am Ufer sitzend; mit Haftscheiben an Fingern/Zehen; aktiv ab April



Rotbauchunke

Größe: 3-5 cm
Rufe: Einzelne bis mehrfache Uhh-Folgen
Merkmale: Herzförmige Pupille; zeigt in der „Warnhaltung“ ihre rotgefleckte Bauchunterseite, um Feinde abzuschrecken; sehr selten; aktiv ab April



Knoblauchkröte

Größe: Männchen häufig etwas kleiner (4-6 cm) als Weibchen (5-8 cm)
Rufe: Tockernd wie ein Auto, das über Steine fährt; ruft stets unter Wasser
Merkmale: Einziges Amphib mit senkrechter Pupille; können drohen sind aber ungefährlich, graben sich gern ein; aktiv ab April